



JURMEP 
JURISTINNEN MENTORING POTSDAM

Jahresbericht 2013

Inhalt

I.	Grußwort von Judith Schmidt.....	3
II.	Vorstellung des Organisationsteams	4
III.	Rückblick	5
IV.	Ausblick	10
V.	Dank	11

Impressum

Herausgegeben vom Organisationsteam ©



JurMeP

August-Bebel-Straße 89

14482 Potsdam

Telefon: 0331 / 977-3247

E-Mail: jurmep@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de/jurmep

I. Grußwort Jahresbericht JurMeP

Liebe Mentorinnen und Mentees, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer von JurMeP, sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem Sommersemester 2008 gibt es an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam das Mentoring-Programm für Jurastudentinnen. Als eine seiner Mitbegründerinnen freut es mich ganz besonders, dass sich das Programm so erfolgreich etabliert hat und sich jedes Jahr wieder Mentorinnen, Mentees und Organisatorinnen in seinem Rahmen engagieren. Dafür allen Beteiligten ganz herzlichen Dank!

Bei Gründung des Mentoring-Programms war uns wichtig, ausdrücklich kein Karrierenetzwerk zu schaffen. Stattdessen wollten wir ein Forum bieten, das den Studentinnen hilft, ihre Entscheidungen im Studium und Beruf bewusst und informiert zu treffen. Denn noch immer sind Frauen ihre Qualifikationen oft gar nicht so bewusst, und nicht selten scheuen sie sich davor, sich zu vermarkten oder gegenseitig zu fördern. Wie dieser Jahresbericht zeigt, fördert JurMeP mit einer Mischung aus Individualbetreuung durch erfahrene Mentorinnen, Gruppenangeboten sowie der Ermöglichung von gegenseitigem Austausch und Netzwerken ein selbstbestimmtes und zielgerichtetes Studium der Mentees. Die rege Beteiligung der ehrenamtlichen Mentorinnen zeugt zugleich davon, dass auch sie die Förderung und Begleitung jüngerer Frauen als sowohl wichtig wie bereichernd ansehen.

Das vergangene Jahr war wahrscheinlich das bisher arbeitsintensivste in der nunmehr sechsjährigen Geschichte von JurMeP: Neben den üblichen semesterbegleitenden Veranstaltungen wie Berufsbildervorträgen, Besuchen von juristischen Institutionen und Präsentationstrainings wurden diesmal in beiden Semestern neue Mentees aufgenommen und Tandems geformt. Nach diesem ereignisreichen Jahr wünsche ich allen Beteiligten weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrem Engagement und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Spaß bei der Lektüre dieses Berichts.

Ass. iur. Judith Schmidt, LL.M.

Mitbegründerin des Juristinnen Mentoring Potsdam (JurMeP)

II. Vorstellung des Organisationsteams



Anna Braun

Studium der Rechtswissenschaften in Potsdam; Referendariat in Berlin; seit 2008 Mentorin; seit 2011 Rechtsanwältin für Öffentliches Wirtschaftsrecht; ehrenamtliches Mitglied im Organisationsteam von JurMeP seit Juli 2012



Thea Graßhoff

Seit November 2012 Rechtsreferendariat in Berlin und Potsdam. Studium in Göttingen, Madrid und Potsdam. Seit 2011 Mentorin bei JurMeP. Ehrenamtliches Mitglied im Organisationsteam seit 2013



Geraldine Krencissa

Studium der Rechtswissenschaften in Potsdam und Berlin, Referendariat in Potsdam, Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Bundestag, seit März 2011 Mentorin sowie Mitglied im Organisationsteam von JurMeP



Sarah Moeller

Jurastudium in Berlin, Potsdam und Paris, 1. Juristisches Staatsexamen 2010, seit Oktober 2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin und Promotionsstudentin am Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Zivilrecht und Zivilprozessrecht an der Universität Potsdam, seit Dezember 2010 Mitglied im Organisationsteam und Mentorin



Gabriella Piras

Studium der Rechtswissenschaften in Potsdam und an der Université Paris Ouest-Nanterre-La Défense; seit 2011 akademische Mitarbeiterin und Promotionsstudentin am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Europäisches Privatrecht, Internationales Privat- und Verfahrensrecht und Rechtsvergleichung an der Universität Potsdam; seit Dezember 2012 Mentorin und seit 2013 ehrenamtliches Mitglied im Organisationsteam von JurMeP

Studentische Hilfskraft



Ulrike Pillukat

Seit 2010 Studium der Rechtswissenschaften in Potsdam, Schwerpunkt Internationales Privat- und Prozessrecht, Studentische Hilfskraft bei JurMeP seit April 2012

III. Rückblick

Da wir uns entschlossen hatten, den Aufnahmerythmus vom Sommersemester auf das Wintersemester zu verlagern, um bereits den Studienanfängerinnen die Chance zu geben, sich für das Programm zu bewerben und direkt aufgenommen werden zu können, wir andererseits aber auch keinen zu großen Abstand im Bewerbungsrhythmus entstehen lassen wollten, gab es im Jahr 2013 die besondere Situation, dass wir zweimal neue Mentees aufnahmen, nämlich im Sommersemester 2013 sowie im Wintersemester 2013/2014. Wir begrüßten zum Sommersemester vierzehn neue Tandems, bestehend aus jeweils einer Mentorin, die mindestens das 1. Juristische Staatsexamen erfolgreich bestanden hat, und einer Mentee.

Im Wintersemester kamen sieben weitere Tandems hinzu, mit denen das Juristinnen Mentoring Potsdam seit Gründung des Programms insgesamt 82 Tandems betreut.

Im Sommersemester fand der verpflichtende Einführungsworkshop für die neuen Mentees am 4. Mai 2013 in einer Berliner Jugendherberge statt. Der Einführungsworkshop für die neuen Mentees, die im Wintersemester 2013/2014 ins Programm einstiegen, fand am 23. November 2013 in Räumlichkeiten der Universität Potsdam statt. Beide Einführungsveranstaltungen wurden erneut von der Dipl.-Psych. Frau **Julia Lehnhof** geleitet, die Kommunikations- und Verhaltenstrainerin ist. Der Workshop soll die Teilnehmerinnen anregen, sich mit ihren Erwartungen an das Programm auseinanderzusetzen, ein Kennenlernen in der Gruppe zu ermöglichen und sich mit Inhalten und Angeboten des Mentoring-Programms vertraut zu machen. Durch das Kennenlernen in der Gruppe wird von Anfang an der Gedanke einer Netzwerkstruktur unter den Studierenden und kooperatives



Verhalten gefördert. Bei Übungen und Rollenspielen in unterschiedlichen Situationen und Settings – Groß- u. Kleingruppe – bekommen die Teilnehmerinnen die Möglichkeit, sich und die anderen in der Gruppe kennenzulernen – und so die eigene Rolle in der Gruppe zu reflektieren.

24. Januar 2013: Berufsbildervortrag „Frauen im Recht – Juristinnen im Arbeitsrecht“ mit anschließendem Neujahrsempfang

Für den Berufsbildervortragsabend „Frauen im Recht – Juristinnen im Arbeitsrecht“ am 24. Januar 2013 konnten wir als Referentinnen Frau **Hilde Fuhrmann**, Direktorin des Arbeitsgerichts Potsdam, Frau **Nicole Lauckner**, Rechtsanwältin der Kanzlei Kirchhoff sowie Frau **Andrea Scherer**, Referentin der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Bezirk Berlin, gewinnen. Die Damen legten ihren jeweiligen beruflichen Werdegang dar und schilderten beispielhaft ihren Arbeitsalltag. Bei der anschließenden Diskussions- und Fragerunde wurden die Mentees und Mentorinnen ihre Anmerkungen und Fragen los, die sich u.a. mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Einstellungsvoraussetzungen befassten. Sofern die Fragen nicht bereits hier umfassend beantwortet wurden oder weitere Rückfragen bestanden, die man nicht in großer Runde stellen wollte, bot der folgende – und erstmalig durchgeführte - Neujahrsempfang mit Sekt und Häppchen den Zuhörerinnen die Chance, in lockerer Atmosphäre mit den Referentinnen ins Gespräch zu kommen.

Wir danken an dieser Stelle noch einmal recht herzlich allen, die zum Gelingen des informativen Abends beigetragen haben, so auch der Schweitzer Sortiment oHG in Berlin und hier namentlich Frau **Marion Tiks**, die den Neujahrsempfang ermöglicht hat.



18. April 2013: Besuch des Bundesministeriums der Justiz

Am 18. April 2013 erhielten die Teilnehmerinnen unseres Programms



die Gelegenheit, dem Bundesministerium für Justiz (BMJ) einen Besuch abzustatten. Ein Mitarbeiter aus dem Justizariat informierte, in welchen Bereichen das Justizariat tätig wird und erzählte von seinen vielfältigen Aufgaben. Des Weiteren führte ein Kollege aus der Presseabteilung



durch die Räumlichkeiten und wusste hierbei architektonisch Interessantes zu berichten. Schließlich wurden die Fragen der Mentorinnen und Mentees beantwortet, die sich nach Möglichkeiten der Ausbildung – z.B. während des Juristischen Vorbereitungsdienstes – erkundigten oder sich dafür interessierten, ob man derselben Partei wie die/der zuständige Justizminister/in angehören muss, um eine Chance auf einen Berufseinstieg im BMJ zu haben.

Wir danken allen Beteiligten für die spannende Zeit im Bundesministerium der Justiz.

23. Mai 2013: Besuch des Arbeitsgerichts Potsdam

Als gute Ergänzung zum Berufsbildervortrag im Januar besuchten wir im Mai das Arbeitsgericht in Potsdam. Der Vorsitzende Richter gab uns eine kurze Einführung in die Thematik und Problematik des Falls, in dem die Klägerin ihren Arbeitgeber verklagte, weil dieser ihr einerseits mit der Begründung, dass ihre Stelle nicht mehr gebraucht werde, nach 20 Jahren gekündigt hatte, andererseits aber per Stellenanzeige eine/n neue Arbeitnehmer/in suchte, welche die Aufgaben, die bisher von der Klägerin bearbeitet wurden, übernehmen sollte. Gut informiert, verfolgten wir nun die Verhandlung.

13. Juni 2013: Berufsbildervortrag „Frauen im Recht – Juristinnen im Strafvollzug“

Für den Berufsbildervortragsabend „Frauen im Recht – Juristinnen im Strafvollzug“ am 13. Juni 2013 konnten wir als Referentinnen Frau **Nicole Bédé**, Rechtsanwältin in der Kanzlei Bédé Schoenrock Wendorff Wenzel (Bürogemeinschaft) in Berlin, Frau **Friederike Temme**, Teilanstaaltsleiterin der Justizvollzugsanstalt Berlin – Moabit und Frau **Melanie Vogt**, Richterin am Landgericht Berlin und Leiterin des Projekts „Gerichtliche Mediation in Strafvollzugssachen“ (GMS) gewinnen. Die Moderation der Veranstaltung wurde von Frau Dr. **Roswitha Schwerdtfeger**, der Fakultätsgeschäftsführerin geführt.

Zunächst stellte Frau Bédé ihre derzeitige Tätigkeit als selbstständige Strafverteidigerin, ihren Arbeitsalltag und die besonderen Reize dieses Berufs detailliert dar. Dann folgte Frau Temme

mit einer Beschreibung ihres persönlichen Wegs zur Teilanstaaltsleiterin einer Justizvollzugsanstalt und einer sehr interessanten Schilderung ihres beruflichen Alltags und der Rechtsbereiche, mit denen sie sich während ihrer Tätigkeit beschäftigt. Den Abschluss machte Frau Vogt, die aus ihren langjährigen Erfahrungen und über die Vorzüge ihres Berufs (Vereinbarkeit mit der Familienplanung) berichtete. Sie erzählte noch von ihrer Tätigkeit als Leiterin des Projekts „Gerichtliche Mediation in Strafvollzugssachen“. In der anschließenden Diskussions- und Fragerunde gaben die Referentinnen sehr offene, ausführliche Antworten und ermöglichten einen tiefen Einblick in den beruflichen Alltag sowie die Vor- und Nachteile der jeweiligen Tätigkeiten.

05. Juli 2013: Semesterabschlussveranstaltung

Angemessen zur Jahreszeit fand die diesjährige Abschlussveranstaltung zum Ende des Sommersemesters 2013 in einem Eiscafé statt. Die Mentees, von der „Anfängerin“ bis zur kurz vor der Staatsprüfung stehenden Studierenden, tauschten sich über ihre verschiedenen Sichtweisen auf das Jurastudium und das Programm, aber auch über verschiedene andere berufliche und private Themen aus.

August 2013: Austausch mit Studierenden aus Szeged

Seit dem Jahr 2012 bietet die Universität Szeged/Ungarn in Kooperation mit der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam ungarischen Absolventen der Rechtswissenschaften die Möglichkeit, den zweijährigen Aufbaustudiengang „Deutsches Recht: Die Deutsche Rechtsschule mit Ausbildung zum Fachübersetzer“ zu absolvieren. Der Studiengang ergänzt die juristische Ausbildung in Ungarn und erhöht die Wettbewerbschancen der Absolventen auf dem ungarischen und europäischen, insbesondere deutschen Arbeitsmarkt um ein Vielfaches. In den letzten Augusttagen waren nun ungarische Studenten in Potsdam, um an einem vorbereitenden Intensivsprachkurs teilzunehmen. Ziel des Sprachkurses ist es, auf die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) Stufe II vorzubereiten.



Um den künftigen Fachübersetzern auch einen Einblick in das deutsche Rechtssystem zu geben, organisierte das Juristinnen Mentoring Potsdam gemeinsam mit einigen Mentees zwei Veranstaltungen für sie. Den Auftakt bildete ein gemeinsames Mensaessen am 21. August, um sich kennenzulernen. Währenddessen stellten die studentische Ansprechpartnerin des JurMeP-Büros und die Mentees sich, die juristische Ausbildung in Deutschland sowie die Besonderheiten an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam vor. Hieran anschließend erkundete man gemeinsam bei einem Rundgang den Campus, um den ungarischen StudentInnen eine gute Orientierungshilfe zu bieten.

29. August 2013: Besuch des Bundestags mit Studierenden aus Szeged

Den Abschluss und Höhepunkt bildete ein gemeinsamer Besuch des Bundestags mit den Studierenden aus Szeged. Die Führung durch das Gebäude war sehr informativ gestaltet, zugleich jedoch auch amüsant. Der Mitarbeiter der Bundestagsverwaltung gewährte den Teilnehmern interessante Einblicke in die Arbeitsweise des deutschen Parlaments.



Wir danken allen Mentees, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben, sehr herzlich und wünschen den ungarischen Studenten für die weitere Ausbildung alles Gute!

10. Oktober 2013: Fahrt zum Bundesverwaltungsgericht, Leipzig

Am 10. Oktober fanden sich 12 Mentorinnen und Mentees zu einer Busfahrt nach Leipzig ein, wo der Besuch des Bundesverwaltungsgerichts anstand. Vor Ort führte uns Herr Dr. Weber durch das ehemalige Reichsgerichtsgebäude, wobei er uns interessante Einblicke in die Geschichte und die Architektur gewährte. Er zeigte uns die wichtigsten Räumlichkeiten und die Galerie aller bisherigen Präsidenten des Bundesverwaltungsgerichtes.



Anschließend erklärte er uns in einer lockeren Gesprächsrunde sowohl die Abläufe der Verfahren, welche das Bundesverwaltungsgericht zu bewältigen hat, als auch die Organisation und Arbeitsweise des Bundesverwaltungsgerichts.



Nach der Verabschiedung machten wir uns noch mit der Stadt Leipzig vertraut und tauschten uns über das Erlebte bei einem gemeinsamen Essen in gemütlicher Runde aus.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Herrn Dr. Weber für den schönen Einblick ins Bundesverwaltungsgericht bedanken!

19. Oktober 2013: Training „Argumentieren und Präsentieren“

Wie der Kommunikationswissenschaftler Paul Watzlawick bereits feststellte, kann man nicht *nicht* kommunizieren. Wie man jedoch auf den Punkt kommuniziert und mit Zielen, Argumenten und Erwartungen in Präsentationssituationen umgeht, lernten unsere Teilnehmerinnen in einem Workshop, der von der Dipl.-Psych. Frau Julia Lehnhof durchgeführt wurde.

So wurde u.a. erarbeitet, welches die beste Körperhaltung während eines Vortrages ist, um seriös und sicher zu wirken und sich auch dementsprechend zu fühlen. Dazu führte die Gruppe Haltungstrainings durch, tauschte Kritiken aus und besprach die möglichen Empfängerhorizonte.

Zum Schluss war jede Teilnehmerin aufgefordert, spontan einen Kurzvortrag über ein zufälliges Thema zu halten, um die erlernten Techniken direkt anwenden zu können.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Frau Julia Lehnhof für diesen sehr lehrreichen Tag.

13. Dezember 2013: Weihnachtsmarktbesuch



Wie im Dezember 2012 vereinbart, fand auch im Dezember 2013 als letztes Jahrestreffen ein Weihnachtsmarktbesuch statt. Am 13. Dezember trafen sich zahlreiche Mentorinnen und Mentees auf dem Weihnachtsmarkt am Schloss Charlottenburg. Hier konnte man bei Glühwein, Tee und Kakao das Jahr ausklingen lassen und die für viele oft stressige Adventszeit in ruhigere Bahnen lenken. Beim gemütlichen Beisammensein hatten wir eine gute Zeit zusammen. Als

Fazit bleibt festzuhalten, dass sich der Weihnachtsmarktbesuch allgemeiner Beliebtheit erfreut und sich vermutlich zu einer traditionellen Jahresabschlussveranstaltung mausern wird.

IV. Ausblick

2014 bietet das Juristinnen Mentoring Potsdam folgende Veranstaltungen an:

- | | |
|------------------|---|
| 09. Januar 2014 | Vorstellung der Schwerpunktbereiche |
| 23. Januar 2014 | Berufsbildervortrag „Frauen im Recht-Juristinnen in Unternehmen“ mit anschließendem Neujahrsempfang |
| 19. Februar 2014 | Kanzleibesuch Linklaters LLP |

27. März 2014	„Mit Jura um die Welt“
16. April 2014	Besuch JVA Heidering, Großbeeren
28. April 2014	Besuch des Sozialgerichts Berlin
19. Juni 2014	Berufsbildervortrag „Frauen im Recht-Juristinnen im Sozialrecht“
25. Juni 2014	Besuch des Landtags Brandenburg
07. Juli 2014	Besuch des Hauses der Wannseekonferenz
24. September 2014	Semesterauftakt-Treffen: Tipps und Austausch zu „Studienorganisation und Prüfungsvorbereitung“
13. November 2014	Führung durch das Bundespräsidialamt und das Schloss Bellevue
22. November 2014	Einführungsworkshop für neue Mentees
10. Dezember 2014	Berufsinformationsveranstaltung für (angehende) JuristInnen und im Anschluss Weihnachtsmarktbesuch

Wir wären dankbar, wenn unser umfangreiches Veranstaltungsangebot auch zukünftig finanzielle Unterstützung durch externe Spender erfahren würde. Herzlich willkommen ist zudem jeder ehrenamtliche Einsatz, beispielsweise als Mentorin oder im Zusammenhang mit der Durchführung einer Veranstaltung. Kommen Sie gerne auf uns zu - wir freuen uns über Ihr Engagement, egal in welcher Form!

V. Dank

Abschließend bedanken wir uns bei allen, die JurMeP im vergangenen Jahr begleitet und unterstützt haben. Wir danken zunächst herzlich dem Dekanat unserer Fakultät: den Dekanen Herrn **Prof. Dr. Hartmut Bauer** und Herrn **Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR)**, Frau **Dr. Roswitha Schwerdtfeger** und Frau **Sabine Hofmann**.

Bedanken möchten wir uns auch bei Herrn **Prof. Dr. Eckart Klein** vom Verein der Freunde und Förderer der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam, Frau **Marion Tiks** von der Schweitzer Sortiment oHG in Berlin sowie bei allen ehrenamtlichen Referentinnen, die unser Veranstaltungsangebot auch in diesem Jahr bereichert haben

Ein großes Dankeschön geht schließlich an all unsere Mentorinnen und Mentees für ihre Treue und Einsatzbereitschaft.

Das Organisationsteam von

